

Fragebogen zur Unternehmensbewertung

Name/Firma:			
Branche:			
Rechtsform:			
Gesellschafter + Anteile:			
Geschäftsführer:			
Steuerliche Betriebsaufspaltung	☐ ja ☐ nein	Besitzgesellschaft:	
Bewertungsgrund:	☐	Verkauf	
	☐	Verpachtung	
	☐	Vermietung	
	☐	Erbfragen	
	☐	Krankheit	
	☐	Scheidung	
	☐	Sonstige Gründe	

Sind bereits Wertermittlungen über Immobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Betriebseinrichtung erstellt worden?	Ja ☐	Nein ☐
Von wem und wann wurde die Wertermittlung durchgeführt? Wenn ja, bitte diese Bewertungen beilegen!		

Welche Übergabeform soll gewählt werden?			
			Preisvorstellung
☐ Asset-Deal	☐ Beteiligung (in %)	☐ Schenkung	€
☐ Kauf Gesamtbetrieb	☐ Verpachtung im Ganzen		€
Datum / Stichtag der Angaben:			

Was soll übergeben werden: *		Kauf	Pacht	Miete	Preisvorstellung
	Grundstück + Gebäude				€
	Bewegliches Anlagevermögen				€
	Warenlager (Umlaufvermögen)				€
	Sonstiges Umlaufvermögen				€
	Verbindlichkeiten				€
	Gesellschaftsanteile				€

Mitarbeiter im Betrieb*					
Anzahl absolut		Bezeichnung		Vollzeitäquivalent	
		Inhaber/Geschäftsführer			
		Meister			
		Gesellen			
		Auszubildende			
		Kfm./techn. Angestellte			
		Verkauf			
		Büro			
		Aushilfen			
		sonstige			
		SUMME			
Ehepartner:				Ja ☐	Nein ☐
Aufgabenbereich:					
	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..	
Gehalt p. a. (brutto):					
durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit:					

Andere Familienangehörige:						Ja ☐	Nein ☐
Aufgabenbereich:							
	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..			
Gehalt p. a. (brutto):							
durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit:							
Unternehmer/in / GGF 1							
Art der Tätigkeit:							
	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..			
Gehalt/Tantieme (brutto) Tätigkeitsvergütung z.B. bei KG:						Ja ☐	Nein ☐
Wöchentliche Arbeitszeit des/r Inhabers/in:							

Unternehmer/in / GGF 2							
Art der Tätigkeit:							
	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..	Jahr 20..			
Gehalt/Tantieme (brutto) Tätigkeitsvergütung z.B. bei KG:						Ja ☐	Nein ☐
Wöchentliche Arbeitszeit des/r Inhabers/in:							

Wie groß sind die Flächen Ihres Betriebes?					
	Werkstätte/Produktion:				m ²
	Lagerhalle:				m ²
	Laden/Ausstellung:				m ²
	Büroräume:				m ²
	Sozialräume				m ²
	Sonstige Räume:				m ²
	Gewerblich genutzte(s) Grundstück€:				m ²
Woher stammen die Zahlen?	Mietvertrag ☐	Bauzeichnung ☐	Gutachten ☐	Selbst gemessen ☐	

Wird in eigenen Räumen gearbeitet?	Ja ☐	Nein ☐
Sind die Räume angemietet?	Ja ☐	Nein ☐
Wenn ja, wie hoch ist die Mietzahlung?	€	
Wie hoch sind die Mietnebenkosten (gesamt)?	€	

Vermieter (z.B. Ehegatte / Kind / fremder Dritter):			
Ist die gezahlte Miete marktüblich?	Ja ☐	Nein ☐	
Wenn nein, was ist marktüblich?	€		
Wie lange ist die Laufzeit des/der Mietverträge?	Jahre		
Verlängerungsoption?	Ja ☐	Nein ☐	
Zustand der Betriebsräume:	gut ☐	zufriedenstellend ☐	schlecht ☐
Kundenabhängigkeit (bewertet die Kundenstruktur, Lauf- und Stammkundschaft, Umsatzanteile und Abhängigkeit von einzelnen Kunden)*			
Kundenstruktur	Private Kunden:		
	Gewerbliche Kunden:		
	Öffentlicher Auftraggeber:		
	Absatzgebiet – Umkreis von	km	
	Umsatzanteile der größeren Kunden*	%	

Produkt- und Leistungsangebot (bewertet die Qualität und Attraktivität des betrieblichen Angebotes)*	
Welches Produkt- und Leistungsprogramm liegt vor? (jeweilige Umsatzanteile)	
Bestehen Liefer-, Service- und/oder Wartungsverträge und wenn ja, wie viele und mit welchen durchschnittlichen Auftragsvolumen?	
Verfügt der Betrieb über eigene Produkte/Patente?	
Was spricht für die Zukunftsfähigkeit des Leistungsprogramms?	
Haben Ihre Produkte/Dienstleistungen ein Alleinstellungsmerkmal?	

Zukünftige Branchenentwicklung und Konjunktur (berücksichtigt die Rahmenbedingungen und Branchenaussichten); **Bitte um kurze Begründung!**

besser ☐	gleich ☐	schlechter ☐
Begründung:		

Standort und Wettbewerb (bewertet die örtliche und regionale Wettbewerbsintensität, Veränderung der Standortqualität infolge örtlicher Bauentwicklung sowie die Verkehrslage usw.)*

Standort:	Verkehrsanbindung:	
	Passantenfrequenz:	
	Parkmöglichkeiten:	
Filialen*	Wie viele Filialen haben Sie?	
	Lage der Standorte	
	Wie viele Mitarbeiter sind in den einzelnen Filialen beschäftigt?	
	Wie hoch sind die Filialumsatzerlöse?	€
Anzahl Konkurrenzbetriebe (Umkreis... km)		
Wettbewerbsintensität (gering/mittel/hoch)		
Wie viele Personen leben im Marktgebiet?		
Wie hoch ist der Gewerbesteuerhebesatz?		%

Betriebsausstattung (beurteilt, wie modern und wettbewerbsfähig das Unternehmen ausgestattet ist)*

Ist die Betriebseinrichtung modernisierungsbedürftig?	Ja ☐	Nein ☐
Sind baurechtliche Auflagen zu erwarten?	Ja ☐	Nein ☐
Sind umweltrechtliche Auflagen zu erwarten?	Ja ☐	Nein ☐
Welche dringenden Investitionen und in welcher Höhe stehen an?		
Wann und in welcher Höhe wurde die letzte größere Investition getätigt?		
Liegt eine Zertifizierung des Betriebes nach DIN-ISO vor?	Ja ☐	Nein ☐
Bestehen Pläne über zukünftige Betriebsentwicklungen (konkret eingeleitete Maßnahmen)?	Ja ☐	Nein ☐
Welche:		

Personenabhängigkeit (berücksichtigt einen übermäßigen Einfluss von Einzelpersonen im Betrieb – z.B. Know-how-Träger oder handwerkliche Betriebsleiter)*

zu Nummer	Funktion

Sonstige betriebsspezifische Risiken*

(z.B. Lieferantenabhängigkeiten, Gewährleistungsverpflichtungen, Umweltrisiken usw.)

Ja
☐

Nein
☐

Lieferanten- struktur	Zahl der Lieferanten (Haupt- lieferanten in Übersicht)	
	Bestehen Abhängigkeiten (wenn ja, bei welchen Lieferanten und welche)	
Welche sonstigen Risiken?		

Gab es Besonderheiten (außergewöhnliche, persönliche bzw. betriebliche Vorkommnisse) in den letzten Jahren?

Ja
☐

Nein
☐

Welche:	
---------	--

Inhaberabhängigkeit* Die Ertragslage mittelständischer Handwerksunternehmen wird sehr stark durch die Person des Inhabers bestimmt. Auch nach dem Betriebsverkauf wirken die unternehmerischen Entscheidungen noch eine bestimmte Zeit fort, bis sie sich völlig verflüchtigen. Versuchen Sie diese Abhängigkeit einzustufen. Die Einstufung beschreibt den Einfluss bzw. die Abhängigkeit Ihres Betriebes vom Inhaber (bitte jeweils ankreuzen) .							Berater-Einschätzung
stark / trifft voll zu			schwach / trifft gar nicht zu				
1	2	3	4	5	6		
Wichtige Kunden							
Hauptlieferanten (Wer pflegt die Lieferantenbeziehung z.B. bei Preisverhandlungen und Konditionen? Wer betreibt das Bestellwesen?)							
Bankbeziehungen (z.B. wer verantwortet den kurzfristigen Zahlungsverkehr? Wer verhandelt Kreditkonditionen?)							
Know how – technisch (z.B. wer verfügt über technisches Wissen in Bezug auf Materialbeschaffenheit, Stand der Technik? Verfügt der Betrieb über angestellte Betriebsleiter?)							
Know how – kaufmännisch (z.B. wie ist die berufliche Qualifikation des Inhabers? Gibt es kaufm. Angestellte? Administrative Tätigkeiten wie Angebotskalkulation und -nachkalkulation)							
Produkt- / Sortimentsgestaltung, Leistungsangebot (z.B. wer entscheidet über die Aufnahme/Ablehnung neuer Produkte, Produktionsverfahren und/oder neuer Leistungen?)							
Arbeitsabläufe / Auftragskoordination (z.B. wer entscheidet über den Mitarbeiterereinsatz? Wer erstellt die Wochenpläne? Wer organisiert die Abwicklung der Aufträge?)							
Produktive Mitarbeit (z.B. in welchem Umfang arbeitet der Inhaber aktiv – in der Produktion, - in der Werkstatt, - auf der Baustelle mit?)							
Keine Stellvertreterregelung bzw. keine 2. Führungsebene vorhanden (z.B. Stellvertreter ja: 6; Stellvertreter nein: 1. Was geschieht bei Abwesenheit wie Urlaub, Fortbildung, Krankheit?)							
Stellung im Umfeld (Vereine, Politik, usw.) (Engagieren Sie sich ehrenamtlich z.B. Kommunalpolitik, Gewerbeverein, Feuerwehr, Sportverein?)							
Einzelsummen (Note x Anzahl der Kreuze) (wird vom Berater ausgefüllt)							
Gesamtsumme (wird vom Berater ausgefüllt)							

Benötigte Unterlagen:*	
☐	Handelsregistrauszug, wenn dort eingetragen
☒	Jahresabschlüsse mit Kontennachweis für 2018, 2019, 2020 und 2021 (GmbH: nur Handelsbilanzen!)
☒	Aktueller Anlagespiegel, sofern im nicht Jahresabschluss enthalten, mit Angaben derjenigen Anlagen, die sich im Eigentum des Übergebers befinden
☒	Aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung mit Summen- und Saldenliste für das laufende Geschäftsjahr
Weitere Unterlagen nach Bedarf:	
☐	Nachweis der bauplanungsrechtlichen Situation (für die Betriebsstätte und ihre angrenzenden Gebiete)
☐	Angaben über Altlasten
☐	Aufstellung über umweltgefährdende Stoffe
☐	Angaben über Patente, gewährte Lizenzen und über genutzte Lizenzen
☐	Aufstellung über betriebliche Versicherungen
☐	Angaben über die in den letzten Jahren gemachten oder angedrohten Gewährleistungs- und Produktionshaftungsansprüche
☐	Liste aller Arbeitnehmer unter Angabe der Nr, des Alters, des Eintrittsjahrs, der Funktion und des Bruttolohnes sowie Sonderzahlungen
☒	Tarifgehälter Meister
☐	Liste der Arbeitnehmer, die besonderen Kündigungsschutz unterliegen
☐	Auflistung der gewährten Sozialleistungen und Pensionszusagen
☐	Lieferverträge
☐	Abnahmeverträge
☐	Wartungsverträge
☐	Miet-/Pachtverträge
☐	Wertermittlungen über Immobilie(n), Fahrzeuge (hier reicht eine aktuelle Schwacke-Bewertung), Maschinen- und Betriebseinrichtung
☐	Auflistung von schwebenden Verfahren
Zusätzliche Unterlagen bei GmbH mit Pensionsrückstellungen:	
☐	Versicherungsmathematisches Gutachten 2009/2010 (Überleitung nach BilMoG)
☐	Versicherungsmathematisches Gutachten der letzten 4 Jahre
☐	Vertrag zur Pensionszusage (für alle Gesellschafter)
☐	Ergänzungsfragebogen zu Pensionsrückstellungen (vom Steuerberater auszufüllen!!!)
Bei Bedarf Personen- oder Kapitalgesellschaft:	
☒	Gesellschaftsvertrag und Liste der Gesellschafter
☐	Evtl. Protokolle der Gesellschafterversammlungen
☐	Geschäftsführervertrag

Wichtige Hinweise:

Diese Unternehmensbewertung erfolgt nach den Grundsätzen des AWH-Standards.

Rechtsfragen, die über die Zuständigkeit des Beraters hinausgehen, sind nicht Gegenstand der Unternehmensbewertung.

Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, dass dem Berater alle für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags erforderlichen Auskünfte, Unterlagen und Informationen unentgeltlich und rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

Diese Wertermittlung kann nur als Empfehlung und Verhandlungsgrundlage angesehen werden. Es bleibt den Verhandlungsparteien selbstverständlich unbenommen aufgrund von Marktlage, Eigeninteresse usw. andere Konditionen auszuhandeln.

Die zur Ermittlung der Werte verwendeten Daten und Informationen sind in den jeweiligen Erläuterungen dokumentiert. Eine Überprüfung der Wertansätze in den zu Grunde gelegten Unterlagen erfolgt nicht.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Annahmen, die nicht mit konkreten Werten hinterlegt werden können, in freier sachverständiger Würdigung geschätzt werden.

Die vorgelegenen Unterlagen und Informationen sowie gemachte Angaben werden als richtig unterstellt (siehe "Informationen zum Unternehmen").

Eine Plausibilitätsprüfung der Unterlagen, insbesondere der Jahresabschlüsse, erfolgt nicht.

Ein einseitiges Beratungsinteresse besteht nicht.

Der Auftraggeber darf die Unternehmensbewertung nach AWH-Standard mit allen Anlagen, Berechnungen und sonstigen Einzelheiten nur zu dem unter Punkt 1 genannten Zweck (Bewertungsgrund) verwenden. Eine darüber hinausgehende Verwendung, insbesondere Textänderungen, eine auszugsweise Verwendung oder eine Veröffentlichung der Unternehmensbewertung sind nicht zulässig.

Abschließend sei nochmals betont, dass jede Ermittlung eines Unternehmenswertes subjektiven Kriterien unterliegt. Sie erfolgt grundsätzlich unter neutraler Bewertung, nach bestem Wissen und Gewissen des Gutachters, jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Insbesondere können sie nicht als Grundlage für Rechtsansprüche jeglicher Art verwendet werden.

Eine vermögensrechtliche Haftung gegen den Berater ist nicht möglich.

Mir ist bekannt, dass der „Fragebogen zur Unternehmensbewertung“ Bestandteil der Unternehmensbewertung ist.

Datenschutzhinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind zur Bewertung Ihres Unternehmens erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Sie erklären mit der Angabe der personenbezogenen Daten Dritter, dass Sie zur Übermittlung dieser Daten berechtigt sind. Diese Berechtigung benötigen Sie auch für die Weitergabe der Unternehmensbewertung an Dritte (z.B. Übernehmer) soweit dort personenbezogene Daten enthalten sind.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte durch uns findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Dipl.-Wjur. Sebastian Feik unter E-Mail: datenschutz-hwkluebeck@legitimis.com oder postalisch an legitimis GmbH, Ball 1, 51429 Bergisch Gladbach erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Ort/Datum

Unterschrift